

Digitalrekorder für höchste Ansprüche

Der DS-2200 von Olympus nimmt Gespräche und Konferenzen in bester Qualität auf

Sonderdruck aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 19. Oktober 2004

Womit zeichnet man am besten Gespräche, Interviews oder Konferenzen auf? Bis vor einem Monat hätten wir ohne zu zögern „mit der Mini Disc“ geantwortet. Die kleinen Portis zu Preisen von 200 Euro an nutzen einen mehrfach bespielbaren Datenträger im Format einer Diskette. Die Mini Disc ist robust, langlebig, bei Journalisten sowie in Hörfunkredaktionen weit verbreitet und bietet vor allem einen exzellenten Klang. Mittlerweile sehen wir das ein bißchen anders, genauer gesagt: seitdem Olympus uns ein DS-2200 auf den Tisch legte.

Der DS-2200 hat gegenüber der Mini Disc vor allem einen Vorteil: Er speichert digital auf einer daumennagelgroßen xD-Karte, wie sie auch in Digitalkameras zum Einsatz kommt. Auf die mitgelieferte 128-Megabyte-Karte passen in der höchsten Qualität und in Stereo viereinhalb Stunden. In der stärksten Komprimierung sind es mono sogar bis zu 44 Stunden. Im Unterschied zur Mini Disc kann man sämtliche Aufzeichnungen sekundenschnell mit einem Kartenlesegerät oder via USB-Kabel in den Computer übertragen. Das DS-2200 nutzt zwei Standardformate: Mit hoher Qualität speichert es im Windows-WMA-Format, das jeder PC wiedergibt und sich mit jeder Audio-Software sofort verträglich; ferner kommt das stärker komprimierende DSS-Format zum Einsatz, der internationale Standard für digitale Diktiergeräte.

So kann man sämtliche Aufzeichnungen am PC archivieren, bearbeiten und vor allen Dingen: schnell auf eine Audio-CD brennen. Hier muß die Mini Disc leider passen. Nicht etwa, weil es technisch unmöglich wäre, sondern weil Sony aus Angst vor unbefugtem Kopieren seine tolle Technik selbst kastriert hat. Doch zurück zum DS-2200: Das Aufnahmegerät (11 x 4 x 1,5 Zentimeter) mit hochwertiger Einfassung aus gebürstetem Metall liegt perfekt in der rechten Hand. Der Daumen findet an der rechten Seite die wichtigsten Bedienelemente, weitere Tasten liegen vorn auf der Gehäusefront. Das beleuchtete Display zeigt mit filigraner Schrift alle aktuellen Parameter.

Beim mitgelieferten Zubehör hat Olympus nicht gespart: Man bekommt eine Docking-Station zum schnellen Anschluß an den PC, Ohrstöpsel und einen Bedienungssatellit mit Mikrofon. Ist diese Einheit aktiv, wird das eingebaute DS-2200-

Mikrofon am oberen Gehäuserand automatisch ausgeschaltet. Das ist aber noch nicht alles: Für Stereo-Aufnahmen gibt es ein drittes Ansteckmikrofon. Hier findet man also für jede Situation die passende Hardware. Auch von der Software her ist der edle Rekorder bestens ausgerüstet. Man kann die aufgenommenen Dateien in fünf Ordnern ablegen, diese Ordner individuell beschriften und hat bei den Dateien die Möglichkeit, einen Kommentar einzugeben oder während der Aufnahme eine Indexmarkierung zu setzen.

Eine der wichtigsten Funktionen für solche Rekorder ist die pegelgesteuerte Aufnahme: Sobald das Mikrofon Geräusche mit einer bestimmten Lautstärke erfaßt, beginnt die Aufnahme, und sie stoppt, sobald die Lautstärke unter den eingestellten Pegel fällt. Bei Daueraufnahmen spart man nicht nur Speicherplatz. Das lästige „Vorspulen“ bei längeren Pausen ist damit ebenfalls entbehrlich. Bei analogen Diktiergeräten ist diese Funktion in der Regel sinnlos, weil der Motor für den Bandtransport mit einer gewissen Verzögerung anläuft und deshalb die erste halbe Sekunde der Aufnahme fehlt. Mit einem digitalen Gerät wie dem DS-2200 beginnt die Aufzeichnung verzögerungsfrei. Die Empfindlichkeit läßt sich in 15 Stufen einstellen,

um das Gerät an die Umgebungslautstärke anzupassen.

Das DS-2200 eignet sich zwar hervorragend für Sprachaufzeichnungen, ist jedoch kein Diktiergerät. Die Bedienung wurde ganz auf Mitschnitte eingerichtet. Hat man beispielsweise eine Aufnahme beendet, „spult“ das DS-2200 mit Betätigen der Wiedergabe-

taste automatisch an den Anfang der Datei zurück, während ein Diktiergerät an der ursprünglichen Position bleiben würde. Auch fehlen Möglichkeiten für das Ändern, Einfügen oder Löschen von Teilen der Aufnahme.

Die Aufzeichnungsqualität ist in den WMA-Formaten erstklassig. Im Stereobetrieb wird mit 64 Kilobit je Sekunde und mit der Abtastfrequenz der Audio-CD (44,1 Kilohertz) aufgenommen. Der Frequenzgang reicht leider nur bis 8000 Hertz. Für Sprache ist das mehr als ausreichend, bei Musik muß das DS-2200 allerdings passen. Wir haben die WMA-Dateien auf eine Audio-CD gebrannt und an der HiFi-Anlage angehört: Alle Achtung, hier gibt es wirklich nichts auszusetzen. Das Gerät nimmt professionell auf und befriedigt höchste Ansprüche. Die Empfindlichkeit ist ebenfalls prima. Mit dem Aufsteckmikrofon konnten wir Gespräche in normaler Lautstärke auf eine Entfernung von mehr als fünf Meter aufnehmen. Für sehr große Gesprächsrunden gibt es von Olympus das sogenannte Digital Conference Kit. Neben dem leistungsstarken Diktiergerät enthält es zwei kleine omnidirektionale AKG-Mikrofone mit je 2,5 Meter langen Y-Verbindungskabeln. Gerät und Zubehör werden in einem Aluminiumkoffer ausgeliefert. Diese Variante kostet 800 Euro, das von uns ausprobierte DS-2200 etwas mehr als 400 Euro.

Die beiliegende Software für Windows und den Macintosh erlaubt – wie bei Olympus üblich – die bequeme Handhabung und Weiterbearbeitung aller DSS- und WMA-Dateien. Sie lassen sich am PC anhören (für das Sekretariat gibt es einen Fußschalter zur Bedienung der Software), speichern oder per E-Mail verschicken. Anfangs von uns als „schönes Spielzeug“ belächelt, zeigte das DS-2200 im Praxiseinsatz seine Stärken als robuste Aufnahmemaschine mit einfacher Bedienung und hervorragendem Klang. Beim Mitschneiden von Interviews und Diskussionsrunden ist es der Mini Disc überlegen, auch wegen der sicheren und komfortablen Weiterbearbeitung der Sprachdateien am PC. Olympus ist mit diesem Gerät wieder einmal ein großer Wurf gelungen.

MICHAEL SPEHR



Hört genau zu: Olympus-Digitalrekorder

© Alle Rechte vorbehalten. Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt.

Anwenderbericht

Die **digitalen Olympus Diktierlösungen** können auch in Ihrem Unternehmen, Ihrer Behörde oder Organisation die Kommunikation optimieren !

Fax an + 49 40 23 773 - 834

- Bitte senden Sie uns Informationen über digitale Olympus Diktierlösungen.
- Wir sind an einer Teststellung interessiert. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Titel, Name, Vorname

Firma, Behörde, Institution

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Ort.....

Telefon.....

Fax.....

Email.....

Datum.....

Unterschrift.....

OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH

Wendenstr. 14-18 ♦ D-20097 Hamburg ♦ Tel. +49 40 23 773-0 ♦ www.olympus.de ♦ Diktieren@Olympus.de

OLYMPUS AUSTRIA GMBH

Shuttleworthstrasse 25 ♦ A-1210 Wien ♦ Tel. +43 1 29101-0 ♦ www.olympus.at ♦ Diktieren@Olympus.at

OLYMPUS SCHWEIZ AG

Chriesbaumstrasse 6 ♦ CH-8604 Volketswil ♦ Tel. +41 1 947 66 62 ♦ www.olympus.ch ♦ Diktieren@Olympus.ch